

Der verkehrte Adventkalender

Statt, dass man Schokolade aus dem Adventkalender herausnimmt, kommt man in die Kirche und bringt etwas, was bedürftige Jugendliche dringend brauchen können.



Irene rief weinend in unserer Jugendnotschlafstelle a_way an: „Ich habe beim Frauennotruf angerufen. Die meinten, ich soll mich hier melden. Kann ich bei euch schlafen?“

*Wir sagen ja und kurze Zeit später steht die 19-Jährige mit ihrer Katze und einem Kaninchen vor der Tür. Irene erzählt, dass sie bei ihrer Mutter lebt und als Zahnarztassistentin arbeitet. Sie ging in letzter Zeit gerne und oft mit ihren Freund*innen aus. Das störte ihre Mutter und sie hat ihr angekündigt, sie rauszuwerfen. Eines Abends eskalierte die Situation und ihre Mutter warf sie raus aus der Wohnung.*

Nach 4 Nächten im a_way sprechen sich Mutter und Tochter aus. Irene will es nochmal versuchen. Sie werden gemeinsam daran arbeiten, dass sie eine eigene Wohnung bekommt.

„Im a_way waren alle so herzlich und freundlich. So hätte ich mir das nicht vorgestellt. Danke!“, schrieb uns Irene ein paar Tage später. ♥

Auch Jugendliche sind von Obdachlosigkeit betroffen.

Heuer wollen wir, mit IHRER Hilfe, diese Jugendnotschlafstelle “a_way“ unterstützen.

Hier dürfen Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahre fünf Nächte im Monat kostenlos übernachten.

Die Rolle von a_way ist, eine Brücke zwischen Jugendlichen und dem Jugendamt zu schaffen. Hier bekommen sie nicht nur ein Bett, sondern werden auch von ausgebildetem Fachpersonal betreut.

Mehr dazu finden Sie auch auf: <https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/obdach-wohnen/notschlafstellen/a-way>.

Wir wollen diese Einrichtung und somit diese Jugendlichen mit Hygieneartikel und haltbaren Lebensmittel unterstützen.

Am Wochenende, dem 3. und 4. 12. und am Donnerstag, dem 8. 12. sammeln wir Hygieneartikel: Taschenkämme, Haarbürsten, Einweg-Doppelklingen-Rasierer, Rasierschaum, Haarshampoo, Balsam, Duschgel, Zahnpasta und -bürsten, Wattestäbchen, Tampons, Schminkartikel, Nagelzwicker und Deos für Frauen und Männer.

Und auch etwas für die Gesundheit: Pflaster, Leukoplast, Hustenzuckerl, Hustensaft (rezeptfrei), Kamillosan-Salbe, Betailsodona-Salbe, Octenisept Spray und Bepanthen-Salbe.

Am Wochenende, dem 10. und 11. 12. und am 17. und 18. 12. sammeln wir Lebensmittel: Teebeuteln, Kaffeebohnen, Dicksaft, Zucker, Teigwaren, Reis, Cornflakes/Müsli, Bohnen- und Gulaschsuppe, Chili Con Carne, Sugo, Ravioli, Linsen, Mais, div. Bohnensorten und Süßigkeiten (ohne Alkoholzusatz).

Im Seiteneingang der Kirche ist ein Tisch bereitgestellt, darauf können Sie von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr Ihre Spenden deponieren.

**Caritas
&Du
Wir helfen.**

**Für Ihre/deine Bereitschaft diese Jugendliche zu unterstützen,
sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.**

Caritaskreis Großriedenthal